



Sitzungsvorlage

Nr.: 159/2005
ausgefertigt am: 23.06.2005
Fachamt: Kulturreferat
zu beteiligende Gremien:
– Kulturausschuss
– Kreisausschuss
– Kreistag

Aktualisierung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes für das Haushaltsjahr 2005; hier: Fahrbücherei, Option zur Einsparung eines Bücherbusses

Sollte zum Zweck der Haushaltskonsolidierung die Stilllegung eines Bücherbusses tatsächlich beschlossen werden, müssten neue Schwerpunkten in der Büchereiversorgung durch die Fahrbücherei gesetzt werden, um die entstehenden Nachteile, soweit irgend möglich, zu minimieren. Eine spürbare Verschlechterung gegenüber der allseits sehr positiv empfundenen Ist-Situation muss damit ebenfalls kommuniziert werden.

Die Versorgung der Leser muss – wie bisher – in 14-tägigem Rhythmus erfolgen. Insbesondere im schulischen Bereich, in dem für Referate etc. schnell Bücher gebraucht werden, ist ein längerer Rhythmus nicht vertretbar. Durch die fahrfreien Zeiten in den Ferien würden sich die Ausleihen derartig verlängern, dass ein Umsatz des Buchbestandes nicht mehr erreicht würde. Außerdem würde die allgemeine Akzeptanz der Fahrbücherei leiden, da im Empfinden der Nutzer keine Regelmäßigkeit mehr gegeben wäre.

Schwerpunkte bei einer Neuregelung könnten sein:

1. Verlängerung der Fahrzeiten von 4 auf 5 Wochentage
2. Vorrangige Versorgung der Grundschulen
3. Vorrangige Versorgung der Bereiche ohne Standortbibliothek (Gemeinde- oder Schulbibliothek)

Die Anzahl der Haltepunkte wird sich verringern. Nicht mehr alle bisher angefahrenen Schulen und Kindergärten können versorgt werden. Aufgrund der Größe des Landkreises und der begrenzten Schulzeiten, ist mit nur einem Bus kein höherer Versorgungsgrad der entsprechenden Einrichtungen zu erreichen.

Folgende Veränderungen würden sich ergeben:

	Alt	Neu
Schulen	36	28
Kindergärten	17	7
Sonst.	116	<u>72</u>
Gesamt	169	<u>107</u>

Die Reorganisation nach obigem Muster könnte zu folgenden Einsparungen führen:

- | | |
|-----------------------------------|------------------------|
| 1. Eine BAT Vlb-Stelle | ca. 44.000,-- € |
| 2. 0,5 BMTG 5a-Stelle | ca. 21.000,-- € |
| 3. Unterhaltskosten für einen Bus | ca. <u>19.000,-- €</u> |
| | ca. 84.000,-- € |

Die Planstellen bzw. Anteile wären demnach mit einem kw-Vermerk zu versehen.

Die Unterhaltungskosten für den verbleibenden Bus würden sich um ca. 5.000,-- € erhöhen. Da sich für den zweiten Bus aufgrund des Alters und der Fahrleistung nur noch ein geringer Verkaufserlös erzielen ließe, soll auf einen Verkauf zugunsten der Ersatzteilversorgung verzichtet werden. Er sollte nur stillgelegt werden.

Weitere Sachvortrag erfolgt in der Sitzung.

Beschlussvorschlag:

Die Thematik wird beraten.

Bielefeld